Info 255

Wussten Sie, dass...?
(über Sondervertragsförderungen für Berater des Musikschulbeirats)

24. Juni 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vorweg ein Nachtrag zur vorigen INFO 254:

Darin habe ich alle "Ansprechpartner" aufgezählt, die auf der Homepage des Musikschulmanagements als solche vorgestellt werden - unter anderem auch die Regionalsprecher mit der Formulierung "die 26 Regionalsprecher werden auch nach wie vor als Ansprechpartner des Musikschulmanagements präsentiert:
http://www.musikschulmanagement.at/de/default.asp?tt=MUSIK_R45&id=86457"

Diese Nennung der Regionalsprecher im Zusammenhang mit den Musikschulmanagement-Geschäftsführerinnen und -Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern hat offenbar den missverständlichen Eindruck erweckt, "als wären diese beim Musikschulmanagement NÖ oder sonst einer Organisation angestellt". Dir. Mag. Christian Blahous hat mich im Namen der Regionalsprecher des Waldviertels daher um folgende Klarstellung ersucht:

"...dass die Regionalsprecher bei keiner Organisation angestellt sind. Die Regionalsprecher werden von den Leiterinnen aus den Regionen gewählt oder bestimmt, um ehrenamtlich die Region zu vertreten und die Informationen aus dem MSM wieder zurück in die Region zu bringen. Somit ist auch die Anzahl der Regionalsprecher nicht begrenzt, wobei pro Sitzung max. drei Vertreter einer Region zulässig sind."

Die Regionalsprecher üben ihre Funktion ehrenamtlich aus - ebenso wie die Mitglieder und Fachleute des Musikschulbeirats - bitte berücksichtigen Sie diese Information beim Weiterlesen:

Wussten Sie, dass einzelne Musikschulerhalter für einzelne Musikschullehrer und -leiter Sondervertragsförderungen vom Land erhielten?

Wussten Sie, dass der Musikschulbeirat diese Sondervertragsförderung als Strukturförderung beschlossen hatte, diese Fördermöglichkeit jedoch nicht auf der Homepage des Musikschulmanagements aufschien?

Wussten Sie, dass diese Sondervertragsförderung beispielsweise einem Musikschulleiter (bzw. dessen Dienstgeber) zugute kam, der im Musikschulbeirat als "Fachmann" zur Beratung hinzugezogen wurde?

Sonderverträge sind Verträge, nach denen Musikschullehrer besser eingestuft werden, als es ihrer Ausbildung entspricht - im Fall des besagten Musikschulleiters beispielsweise in die Entlohnungsgruppe ms2 statt in ms4.

Dass Gemeinden Musikern mit hervorragenden künstlerischen oder kunstpädagogischen Leistungen - aber ohne entsprechende Studienabschlüsse - für ihre Musikschullehrertätigkeit mehr bezahlen als im Dienstrecht festgelegt, ist selbstverständlich möglich. Dass das Land solchermaßen höhere Einstufungen bzw. Einreihungen fördert, war im Musikschulgesetz allerdings nicht angedacht. Vielmehr sollte dieses Gesetz bzw. seine Förderregelung (insbesondere die Wochenstundenförderung) eben gerade einen Anreiz für die Gemeinden schaffen, möglichst hoch qualifizierte Lehrkräfte anzustellen.

Dazu wurden die Fördermittel in folgende Bereiche gegliedert:

+ eine BASISFÖRDERUNG, die sich nach der Größe der Musikschule bzw. der Anzahl ihrer geförderten Wochenstunden richtet

+ eine WOCHENSTUNDENFÖRDERUNG, die nach einem Punktesystem entsprechend mehr Punkte für entsprechend besser ausgebildete und erfahrenere Lehrkräfte vorsieht - und damit mehr Landesförderungen für Lehrkräfte sowohl in höheren Entlohnungsgruppen (ms1-4) als auch in höheren Entlohnungsstufen (1-19)

+ eine STRUKTURFÖRDERUNG, die wiederum folgende Bereiche umfasst:

- die MANGELINSTRUMENTENFÖRDERUNG für die Förderung des Ankaufs ausgefallener Musikinstrumente

- die LEITERHEARINGFÖRDERUNG für die Förderung von Hearing- und Feedbackgesprächen bei Besetzungen von Musikschulleiterposten
(*wobei die Leiterhearingförderung in den Jahren von 2008 bis 2012 von 2.648 auf 11.172 stieg, während die Mangelinstrumentenförderung von 106.126 auf 74.601 sank* -
sh. Tabelle 6, Bericht des Landesrechnungshofs S. 47)

- die LEITERAKADEMIEFÖRDERUNG für die Förderung erfolgreicher Absolventen des zweijährigen Lehrgangs für Musikschulleiter
(*in den Jahren 2008 und 2012 jeweils alle zwei Jahre zwischen 5.000 und 6.000 Euro* -
sh. Tabelle 6, Bericht des Landesrechnungshofs S. 47)

- und eben die genannte SONDERVERTRAGSFÖRDERUNG...

"Die Sondervertragsförderung wurde als Strukturförderung an einzelne [!] Musikschulerhalter vergeben. Auf diese Fördermöglichkeit wies die Website der Musikschulmanagement Niederösterreich GmbH (www.musikschulmanagement.at, 31. März 2013) nicht hin.
Auch in den Akten der Abteilung Kunst und Kultur K1 befanden sich nur wenige Informationen darüber..."
(Bericht des Landesrechnungshofs S. 44)
"Im Zuge der Sondervertragsförderungen erhielten Musikschulerhalter für einzelne Musikschullehrer und -leiter, welche von ihren Dienstgebern freiwillig in eine höhere Entlohnungsgruppe eingestuft wurden als es den erfüllten Aufnahmeerfordernissen entsprach, die Punktedifferenz zwischen der tatsächlichen und der gesetzlichen Entlohnungsgruppe abgegolten. So erfolgte im Jahr 2012 beispielsweise bei einem Musikschulleiter, der aufgrund der Aufnahmeerfordernisse in die Entlohnungsgruppe MS4, Gehaltsstufe 12 einzustufen gewesen wäre, eine Einstufung in die höhere Entlohnungsgruppe MS2, Gehaltsstufe 12. Die daraus entstandene Differenz von 1.548,25 Punkten wurde zusätzlich gefördert.
Der Grundsatzbeschluss zur Sondervertragsförderung erfolgte im Jahr 2004. Der Landesrechnungshof bemerkte kritisch, dass diese Person ab 2006 beigezogener Fachmann (ohne Stimmrecht) des Musikschulbeirats war. Die Begründungen für diese Sondervertragsförderungen waren nicht nachvollziehbar. Zu den Beschlüssen über die Sondervertragsförderungen waren in den Protokollen keine Entscheidungsgrundlagen angeführt."
(Bericht des Landesrechnungshofs S. 45)

Da ich erst 2010 erstmals zum Musikschulbeirat eingeladen war, weiß ich leider nicht, wer 2006 als Berater beigezogen wurde. Derzeit sind jedenfalls Fachleute folgender Institutionen nominiert:

Prof. Viktor Mayerhofer - BUNDESFACHBEIRAT MUSIK DER JUGEND
Mag. Martina Glatz - GEWERKSCHAFT DER GEMEINDEBEDIENSTETEN (Lehrervertreter)
Präsident HR Hermann Helm - LANDESSCHULRAT FÜR NIEDERÖSTERREICH
FI Mag. Andreas Gruber - LANDESSCHULRAT FÜR NIEDERÖSTERREICH
Peter Höckner / Mag. Gerhard Forman - NÖ BLASMUSIKVERBAND
Mag. Rafael Ecker - NÖ KREATIV GMBH
Mag. Christian Blahous /Mag. Alfred Kellner - REGIONALSPRECHER NÖ MUSIKSCHULEN
Dorothea Draxler - KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH
Vizerektor o.Univ.-Prof. Mag.art. Wolfgang Heissler - UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST WIEN

(jeweils ohne Stimmrecht - im Gegensatz zu den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Musikschulbeirats - sh. Musikschulmanagement-Homepage:
http://www.musikschulmanagement.at/de/default.asp?tt=MUSIK_R3&id=88255)

...darunter auch vier Musikschulleiter, zwei davon in ihrer Funktion als Regionalsprecher und zwei weitere als Vertreter anderer Institutionen:

Mag. Christian Blahous (Leiter der W. A. Mozart Musikschule Horn) - REGIONALSPRECHER NÖ MUSIKSCHULEN
Mag. Alfred Kellner (Leiter der Musikschule der Stadtgemeinde Traismauer) - REGIONALSPRECHER NÖ MUSIKSCHULEN
Prof. Viktor Mayerhofer (Leiter der Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten) - BUNDESFACHBEIRAT MUSIK DER JUGEND
Mag. Gerhard Forman (Leiter der Regionalmusikschule Retz) - NÖ BLASMUSIKVERBAND

...wobei die Leiterstelle der Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten derzeit (bzw. ab kommendem Schuljahr) ausgeschrieben ist:
http://www.musikschulmanagement.at/magazin/00/artikel/86223/doc/d/LeiterInnenausschreibung_St-P%C3%B6lten_Jun14.pdf

Kürzlich vergeben wurde hingegen die Leitung der Musikschule der Heimatgemeinde des NÖ Landeshauptmann-Stellvertreters Mag. Wolfgang Sobotka, und zwar an Mag. Christian Blahous. Der derzeitige Leiter der W.A. Mozart Musikschule Horn, Regionalsprecher der Region Waldviertel und Berater des Musikschulbeirats wird ab Februar 2015 die Leitung der Musikschule Waidhofen-Ybbstal übernehmen:

"Der neue Musikschulleiter wurde im Zuge eines mehrstufigen Bewerbungsverfahrens, das vom Beratungsunternehmen Deloitte ausgerichtet wurde, ermittelt. Letztendlich entschied ein Hearing, bei dem sich alle vier Juroren einstimmig für Blahous aussprachen. Dieses Hearing sei sehr intensiv und genau gewesen, so Bürgermeister Wolfgang Mair, der gleichzeitig Obmann des Musikschulverbands ist."
http://www.noen.at/nachrichten/lokales/aktuell/ybbstal/top-Musikschule-Leiter-neu-Wechsel-Wechsel-in-Musikschule;art2540,545075
(Was das "mehrstufige Bewerbungsverfahren" und "intensive Hearing", das zu dieser Entscheidung geführt hat, wohl gekostet hat?)

Mit der Bitte um Weiterleitung übers Infonetzwerk
und nachdenklichen Grüßen,

Martina Glatz
martina.isabel.glatz@gmail.com

Musikschullehrerausschuss:
www.gdg-kmsfb.at/musikschullehrer

Bericht des Landesrechnungshofes über die Geschäftsbesorgung zur Förderung der NÖ Volkskultur, Museen, Sammlungen und der NÖ Musikschulen:
http://www.landtag-noe.at/service/politik/landtag/LVXVIII/04/426/426B.pdf

Quelle: Landtag NÖ - Landtagsvorlagen - Berichte - 2014
http://www.landtag-noe.at/service/politik/landtag/LVXVIII/04/426/426.htm

--

Infonetzwerk NÖ Musikschullehrer/innen
www.noe-musikschulinfo.net
noe-mslehrer@gmx.at

Der Inhalt von verlinkten oder weitergeleiteten Nachrichten oder Texten spiegelt nicht notwendigerweise die Meinung der Netzwerk-Betreiber wider. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen kann keine Garantie übernommen werden. Alle Infomails stehen auf der Netzwerk-Homepage zum Nachlesen zur Verfügung. Bitte um kurze Rückmeldung an obige Mailadresse, falls Sie die Nachrichten des Infonetzwerks nicht mehr erhalten möchten.